



# Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises

24. September 2021

28. Jahrgang | Nr. 9

## Aus dem Inhalt

### Nichtamtlicher Teil

Landrat besucht Unternehmen im Kreisgebiet ..... S. 2f.  
Ehrenmedaille an Klaus Wippert übergeben ..... S. 4  
Ausstellung zu Inklusion im Landratsamt..... S. 4  
Anti-Drogen-Zug hält in Schleiz.... S. 4  
Programm der Volkshochschule..... S. 6

### Amtlicher Teil

Beschlüsse der 14. Sitzung des Kreistages ..... S. 10  
Information zur Bürgermeisterwahl in Dröbritz ..... S. 11  
Information zur Bundestagswahl S. 11

## Kontaktdaten

Landratsamt Saale-Orla-Kreis  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz  
Tel.: 03663 488 0  
Fax: 03663 488 450  
E-Mail: [poststelle@lasok.thueringen.de](mailto:poststelle@lasok.thueringen.de)  
Internet: [www.saale-orkreis.de](http://www.saale-orkreis.de)

## Öffnungszeiten

Mo 08:00 - 12:00 Uhr  
Di 08:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 18:00 Uhr  
Mi nach Vereinbarung  
Do 08:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 17:00 Uhr  
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

### Kontakt zur

#### Amtsblatt-Redaktion:

Pressestelle  
Tel.: 03663 488 209  
E-Mail: [pressestelle@lasok.thueringen.de](mailto:pressestelle@lasok.thueringen.de)

## Ihr Amtsblatt online



Das nächste Amtsblatt erscheint  
am 29. Oktober 2021.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 20. Oktober 2021, 12.00 Uhr.



In der Grundschule Schleiz erklärt Artur Wiederkehr von der Firma CremSolutions Schülerinnen und Schülern der Klasse 2 b, wie die CO2-Meßgeräte funktionieren.

## Alle Grundschulen im Saale-Orla-Kreis mit CO2-Ampeln für mehr Frischluft in den Klassenräumen ausgestattet

Luftqualität kann dauerhaft verbessert werden / Finanzierung über Landesprogramm

**Schleiz.** In allen Grundschulen des Saale-Orla-Kreises sind alle Klassenzimmer seit den ersten Tagen des neuen Schuljahres mit CO2-Anzeige-Anlagen (sogenannten CO2-Ampeln) ausgestattet. „Diese Anlagen sorgen für ein effizientes Lüftungsregime und damit eine grundsätzliche Verbesserung des Raumklimas und der Luftqualität, weswegen wir sie auch über die Corona-Pandemie hinaus für eine sehr sinnvolle Anschaffung für die Klassenzimmer halten“, erklärt Dr. Jens Heynisch, Fachbereichsleiter Zentrale Aufgaben, Bau, Bildung des Landratsamtes. Der Saale-Orla-Kreis folgt damit für seine Schulen einer Empfehlung des Bundesumweltamtes sowie des hiesigen Gesundheitsamtes. Die Anschaffung und flächendeckende Installation der CO2-Anzeige-Anlagen kostet rund 180.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über ein Förderprogramm des Landes zur Verbesserung des Infektionsschutzes an Thüringer Schulen.

In 17 Grundschulen im Kreisgebiet wurden in der ersten Schulwoche insgesamt 217 CO2-Ampeln installiert. In der Grundschule Bad Lobenstein gibt es die Geräte bereits seit dem vergangenen Schuljahr. Dort wurde ein Testbetrieb erfolgreich durchgeführt. „Die Installation erfolgt jeweils an der Wand gegenüber der Fensterseite“, erklärt Artur Wiederkehr von der Firma CremSolutions, die den Auftrag dafür erhielt. Das Gerät leuchtet grün, solange die Luft im Raum die vom Robert-Koch-Institut vorgege-

benen Richtwerte für Sauerstoff und Kohlendioxid aufweist. Leuchtet sie orange, gilt dies als Warnung an die Lehrkräfte. Leuchtet sie rot, muss umgehend gelüftet werden, weil die Luft zu viel Kohlendioxid, also verbrauchte Luft, enthält. Ist dann nach dem Lüften wieder genug Frischluft im Raum, zeigt die CO2-Ampel wieder ihr grünes Licht.

In der ersten Woche des neuen Schuljahres erhielten die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Hausmeister eine kurze Einweisung zum Umgang mit den Geräten. Die gemessenen Werte werden über 14 Tage auch gespeichert und es können beispielsweise die Luftqualität im Klassenraum und das Lüftungsverhalten über ein Computerprogramm dokumentiert werden.

An einigen Schulen im Saale-Orla-Kreis kommen auch Luftfilteranlagen zum Einsatz. Dies erfolgt aber nur dort, wo ein effizientes Lüften aufgrund der baulichen Gegebenheiten nur bedingt oder nicht möglich ist. Konkret wurden vier Anlagen angeschafft: je zwei in der Regelschule Pößneck-West für Klassenräume, die nur Fenster zum Atrium haben, und im Gymnasium Neustadt für Räume im Dachgeschoss. Die Kosten hierfür betragen rund 16.000 Euro und werden durch Mittel des Landes sowie des Landkreises aufgebracht.

Text und Foto: Pressestelle Landratsamt



## Neues aus dem Landratsamt

### Landrat Thomas Fügmann besucht Unternehmen im Kreisgebiet

In jedem Jahr führt Landrat Thomas Fügmann mehrere Unternehmensbesuche im Kreisgebiet durch. „Hintergrund der Unternehmenstour ist, dass ich sehen will, wie die Wirtschaft hier vor Ort funktioniert, und erfahren möchte, wie die aktuelle Situation ist,“ so Landrat Thomas Fügmann. Im September standen Besuche der GGP Media GmbH in Pößneck, bei Docter Optics in Neustadt an der Orla, im Sägewerk der Mercer Timber Products GmbH in Friesau sowie beim Unternehmen Froeb-Verpackungen in Wurzbach auf dem Plan.

„Unsere heimische Wirtschaft ist gut aufgestellt. Wir haben hier im Saale-Orla-Kreis tolle Unternehmen, um deren Zukunftsaussichten wir uns keine Sorgen machen müssen,“ resümierte Thomas Fügmann nach den vier Besuchen.

#### Pößnecker Großdruckerei mit europäischem Führungsanspruch

„Wir glauben an das Buch. Wir glauben an den Standort Pößneck.“ In diesem Bekenntnis des neuen Geschäftsführers Sven Isecke mündete eine rege Diskussion zum Ist-Stand und zur strategischen Ausrichtung der GGP Media GmbH, die im Rahmen eines Unternehmensbesuchs von Landrat Thomas Fügmann stattfand. Unter anderem begleitet von seinem 1. ehrenamtlichen Beigeordneten Christian Herrgott und Bürgermeister Michael Modde erlangte der Landrat zahlreiche Einblicke in die gegenwärtigen Herausforderungen eines der größten Arbeitgeber der Region, der die 130-jährige Geschichte des Druckereistandortes Pößneck noch lange fortschreiben möchte.

Dass an der Kotschau überhaupt der 130. Geburtstag gefeiert werden würde, hätte so mancher in und um Pößneck wohl nicht erwartet. Seit einem schmerzhaften Einschnitt mit spürbarem Personalabbau im Jahr 2014 war nicht nur das Image des Unternehmens in der Region merklich angekratzt, auch die Zukunftsaussichten der Druckerei waren in der öffentlichen Wahrnehmung alles andere als rosig. Seither hat sich aber einiges getan. Nach Angaben von Geschäftsführer Sven Isecke investiert der Bertelsmann-Konzern, zu dem die GGP Media GmbH gehört, jährlich vier bis fünf Millionen Euro am Standort Pößneck, um ihn für die Zukunft zu rüsten. Betriebsbedingte Kündigungen gab es seither nicht.



Der neue Geschäftsführer der GGP Media GmbH, Sven Isecke (links), beim Rundgang.

Stattdessen will der mit über 700 Mitarbeitenden wichtigste Arbeitgeber im Raum Pößneck wieder wachsen und sucht hierfür insbesondere für die Produktion händeringend nach Arbeitskräften. Entsprechend nahm die Diskussion zum Thema Personal sowie Gewinnung von Auszubildenden den meisten Raum beim Unternehmensbesuch von Landrat Thomas Fügmann ein, zu dem auch ein Betriebsrundgang zählte. Hierbei konnte sich der Landrat persönlich ein Bild von den Dimensionen machen, in denen sich die nach eigenen Angaben führende Schwarz-Weiß-Druckerei Europas bewegt. Unter anderem erreichen das Werk täglich rund 300 Tonnen Papier, umgekehrt verlassen die Druckerei an guten Tagen gut und gerne 500 Paletten Bücher, für deren Herstellung sich die GGP Media GmbH eine klimaneutrale Produktion auf die Fahnen geschrieben hat.

Landrat Thomas Fügmann zeigte sich zum Abschluss des Besuchs beeindruckt von der jüngsten Entwicklung der Großdruckerei, die nach einer schwierigen Zeit wieder in stabilen Fahrwassern unterwegs ist.

#### Global Player aus Neustadt setzt auf regionale Ausbildung

Zweite Station der Unternehmenstour war das Unternehmen Docter Optics in Neustadt an der Orla - ein innovatives Unternehmen, das sich mit seiner hochspezialisierten Produktion optischer Komponenten aus Glas und Polymer in einzelnen Bereichen als Marktführer behauptet.

Die Zahl von aktuell 25 Auszubildenden und Studierenden an den Standorten Neustadt und Triptis zeigt, dass diese Strahlkraft auch auf Jugendliche wirkt. Wie alle übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sie nicht zuletzt mit attraktiven Rahmenbedingungen neben dem unmittelbaren Tätigkeitsfeld an das Unternehmen gebunden werden. Doch trotz der beachtlichen Zahl angehender Nachwuchskräfte machte die Führungsmannschaft von Docter Optics deutlich, dass man am liebsten noch mehr ausbilden würde.



Rundgang in der Produktion bei Docter Optics.

Eine solide Basis hierfür bildet naturgemäß eine gute Schulausbildung und in diesem Zusammenhang machte der seit diesem Frühjahr verantwortliche Vorstand Maximilian Enenkel unmissverständlich deutlich, dass er mehr Tempo beim Ausbau der Digitalisierung von Schulen sowie des digitalen Lernens fordert. Ein weiteres Kernthema des Unternehmensbesuchs war das Thema Energie. Dabei handelt es sich nicht nur um den größten Kostenfaktor von Docter Optics ist, sondern auch um einen entscheidenden Schlüssel hinsichtlich der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Eine ebenso große Rolle wie die Kosten spielt beim Thema Energie aber auch die Nachhaltigkeit, was sich perspektivisch unter anderem im umfangreichen Einsatz von grünem Wasserstoff niederschlagen könnte. Den Kontakt zu einem potenziellen regionalen Partner für dessen Erzeugung vermittelte das Landratsamt Saale-Orla-Kreis umgehend.

Die gewonnenen Eindrücke, aber auch die Pläne für die nähere Zukunft, hinterließen bei Landrat Thomas Fügmann keinen Zweifel an der weiteren Erfolgsgeschichte eines der wenigen „Global Player“ des Saale-Orla-Kreises. Zum Abschluss seines Unternehmensbesuchs hielt er fest: „Ich bin zutiefst beeindruckt von der Aufstellung von Docter Optics und blicke gespannt und optimistisch auf die Dinge, die Sie in der nächsten Zeit noch vorhaben. Dafür wünsche ich alles Gute!“

#### Sägewerk in Friesau will gezielt Frauen ansprechen

Nachdem der Rundgang durch das Sägewerk der Mercer Timber Products GmbH in Friesau beendet war, machte Landrat Thomas Fügmann keinen Hehl aus seiner Begeisterung. „Der Betrieb hat sich kolossal geändert. Ich war bei meinem letzten Unternehmensbesuch vor fünf Jahren schon beeindruckt, aber jetzt ist alles noch einmal schneller und effizienter geworden“, hielt der Landrat fest, als er einen der größten Betriebe der im Saale-Orla-Kreis stark vertretenen Holzindustrie besuchte. In der Tat hat sich seit der Übernahme des Sägewerks im Jahr 2017 durch die Mercer-Gruppe, zu der auch die Zellstoff- und Papierfabrik in Rosenthal am Rennsteig gehört, einiges getan.

Insgesamt wurden seither 70 Millionen Euro in den Standort investiert. Das neue Hobelwerk ist das sichtbarste Zeugnis dessen. Die Mitarbeiterzahl hat sich von rund 300 zum Zeitpunkt der Übernahme auf rund 480 erhöht. „Wir haben Investitionsrückstände aufgeholt und Arbeitsplätze gesichert“, erklärte Geschäftsführer Dr. Carsten Merforth nicht ohne Stolz.

Viel Geld und Energie steckte der Betrieb auch in verschiedene Maßnahmen für die Arbeitssicherheit. Dass ein Sägewerk mit solchen Kapazitäten auf so wenig Fläche arbeitet, ist in der Branche einzigartig. Doch so vorteilhaft die kurzen Wege sind, stellt der geringe Platz nicht nur aufgrund von 400 bis 500 verkehrenden Lkw pro Tag eine Gefahr dar. Dem wurde mit einer strikten Verkehrstrennung und der Schaffung sicherer Fußwege entgegengewirkt.



Rundgang auf dem Gelände des Sägewerkes der Mercer Timber Products GmbH in Friesau

Was mit der Errichtung des neuen Hobelwerks gelang, will Mercer in Friesau weiter forcieren. „Wir wollen perspektivisch noch mehr Prozesse automatisieren“, erklärte Dr. Carsten Merforth. Zugleich sei der Personalbedarf weiterhin hoch. „Der Arbeitsmarkt ist weitgehend leergefegt und wir wollen unsere Mitarbeiter lieber in anderen Bereichen einsetzen.“

Um den Personalstamm dennoch weiter auszubauen, will das auf Nadelholz spezialisierte Sägewerk nun auch auf eine Zielgruppe schauen, die bislang in der Produktion nur eine geringe Rolle spielt: Frauen. Das Ziel, so der Geschäftsführer, sei eine Erhöhung des Frauenanteils auf 20 Prozent innerhalb von fünf Jahren.

### Wurbacher Familienbetrieb setzt auf das besondere Produkt

Mit der Froeb Verpackung GmbH besuchte Landrat Thomas Fügmann zum Abschluss der Unternehmensbesuche im September einen echten Familienbetrieb. Selbst zur DDR-Zeiten wurde die 1908 gegründete Firma von einem Familienmitglied geleitet, inzwischen sind Norbert Froeb und Sohn Markus gleichberechtigte Geschäftsführer.

Und das, was sie in den letzten Jahren aus dem Unternehmen machten, kann sich sehen lassen: So wuchs der Umsatz seit 2012 von 2,8 Millionen Euro auf fast das Doppelte an (5,1 Millionen Euro).

Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 20 auf 30. Und seit 2020 gibt es auch einen zweiten Firmenstandort in Sonneberg mit 20 weiteren Beschäftigten. „Wir freuen uns über die Entwicklung. Das ist nicht selbstverständlich“, kommentiert Norbert Froeb die Zahlen, denen ein einfaches Prinzip zu Grunde liegt: Sich nicht mit einem Mal übernehmen, sondern lieber in vielen kleinen Schritten wachsen und statt auf möglichst billig produzierte Massenware auf spezielle, innovative Produkte in kleinen und mittleren Stückzahlen setzen. Neben absehbaren Engpässen beim Material macht dem Wurbacher Unternehmen wie vielen anderen Betrieben aus dem produzierenden Gewerbe auch die Gewinnung geeigneter Mitarbeiter Sorgen. Weitgehend deckt man den Bedarf über vor Ort angelernte Seiteneinsteiger. „Ein Problem ist, dass unsere Branche relativ klein und unbekannt ist. Viele wissen gar nicht, was wir machen und dass unsere Arbeit richtig Spaß macht“, meint Markus Froeb. Doch auch in diesem Zusammenhang kann der Betrieb einen Erfolg verzeichnen: Erstmals seit mehreren Jahren bildet man wieder junge Menschen aus – zwei davon am Standort Wurbach.

Ein Thema, dem sich Froeb Verpackungen nicht nur aufgrund der befürchteten Materialengpässe verschrieben hat, ist der Umweltschutz, wovon nicht zuletzt die Auszeichnung mit dem Thüringer Effizienzpreis 2017 und mehrere Elektroautos vor dem Firmensitz zeugen. Strom erzeugt in großem Stil eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Werkhalle und die hergestellten Verpackungen sind durch und durch ein Recyclingprodukt. „Den Umweltgedanken zu leben – auch als Unternehmen – ist aus meiner Sicht eine sehr wichtige Sache“, betont Norbert Froeb, Jahrgang 1954.



Rundgang in der Produktion des Familienunternehmens Froeb Verpackungen

Bestandteil des Unternehmensbesuchs von Landrat Thomas Fügmann waren auch erste Vorgespräche bzgl. einer möglichen Erweiterung der Produktionsstätte am Ortsausgang von Wurbach. Mit der Weiterentwicklung des Familienbetriebs ist man bei Froeb's also auch nach mehr als 110 Jahren noch längst nicht am Ende.

Text und Fotos: Pressestelle Landratsamt

## Führerscheinstelle montags und mittwochs für Besucher geschlossen

An den Sprechtagen im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises gibt es derzeit längere Wartezeiten im Bereich der Führerscheinstelle. Das tägliche Antragsaufkommen ist sehr hoch. Außerdem liegt aktuell eine Vielzahl bislang unbearbeiteter Anträge vor, die dringend zu erledigen sind. „Deshalb haben wir uns entschieden, bis auf Weiteres die Führerscheinstelle montags für den Besucherverkehr zu schließen. Die Montage – und wie bisher auch der Mittwoch – sollen von den Mitarbeitern ausschließlich dazu genutzt werden, bereits vorliegende Anträge abzuarbeiten und so den bestehenden Abarbei-

tungsrückstand abzubauen,“ so Landrat Thomas Fügmann.

„Die Bürgerinnen und Bürger, die in letzter Zeit Anträge in der Führerscheinstelle gestellt haben, müssen sich darauf verlassen können, dass diese zeitnah und Termin gerecht abgearbeitet werden“, so der Landrat. Dies sei jedoch in der aktuellen Situation nicht zu leisten, wenn an vier Sprechtagen pro Woche jeweils weitere Anträge entgegen genommen werden. Seit dem 6. September ist die Führerscheinstelle dienstags, donnerstags und freitags geöffnet. Jeweils montags und mittwochs arbeiten

die Mitarbeiter mit Hochdruck die Anträge ab.

Die personelle Situation der Führerscheinstelle wurde seit August spürbar verbessert. Zwei neue Mitarbeiterinnen wurden eingestellt und werden aktuell eingearbeitet, eine weitere Mitarbeiterin verstärkt ab September das Team der Führerscheinstelle.

Einer der Gründe für das hohe Antragsaufkommen ist der gesetzlich vorgeschriebene Umtausch alter Führerscheine. Aktuell sind jedoch nur Inhaberinnen und Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 aufgerufen, ihre Fahr-

erlaubnis umzutauschen. Hierfür haben sie bis Januar 2022 Zeit. Für alle anderen gelten längere Fristen, die letzten bis 2033. Angesichts sehr langer Wartezeiten, die aufgrund der angespannten Situation im Fachdienstverkehr herrschen, ruft die Fahrerlaubnisbehörde diejenigen zu Geduld auf, bei denen der Führerscheintausch nicht eilt.

Eine Übersicht, welche Personengruppe bis wann den Führerschein umgetauscht haben muss, ist auf [www.saale-orkreis.de](http://www.saale-orkreis.de) im Bereich Bürgerservice / Verkehr / Fahrerlaubnis zu finden.

Text: Pressestelle Landratsamt

## Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises für Klaus Wippert

Klaus Wippert wurde mit der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreis für sein vielseitiges und langjähriges berufliches und ehrenamtliches Engagement geehrt. Weil der Bad Lobensteiner zum Jahresempfang des Landrates im August nicht anwesend sein konnte, wurde die Übergabe im kleineren Kreise nachgeholt.

„Sehr geehrter Herr Wippert, Sie haben die Entwicklung des Saale-Orla-Kreises maßgeblich geprägt, ohne sich dabei je in den Vordergrund zu drängen. Sie haben sich durch ihre sachlich-kompetente, zielorientierte Art große Anerkennung erworben – und das auf bemerkenswert vielen Gebieten“, so Landrat Thomas Fügmann bei der Ehrung. Als damaliger erster Beigeordneter des Landrates im Kreis Lobenstein hat Klaus Wippert bereits am Zusammenschluss der drei Altkreise zum heutigen Saale-Orla-Kreis konstruktiv mitgewirkt. Für die FDP, deren Kreis-



Die Übergabe der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises an Klaus Wippert (Mitte) wurde durch die Beigeordnete Katrin Gersdorf und Landrat Thomas Fügmann vorgenommen.

vorsitzender er lange war, wirkte er viele Jahre im Kreistag aktiv und unter anderem im Jugendhilfeausschuss, in den Ausschüssen für Bildung, Kultur und Sport sowie für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie, im Krankenhausausschuss sowie Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling mit.

Auch in seiner Arbeit als Vorsitzender des Kreissportbundes sowie heutiger Ehrenpräsident hat er entscheidende Weichenstellungen bewirkt. Fast 30 Jahre war Klaus Wippert Mitglied des Stadtrates in Bad Lobenstein, außerdem über mehrere Jahre aktiv im Karnevalsclub KCL Bad Lobenstein, dessen Präsident er sogar war.

Text und Foto:  
Pressestelle Landratsamt

## Ausstellung „All inclusive – Vielfalt gemeinsam leben“ bis Ende Oktober im Landratsamt in Schleiz zu sehen

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“, sangen die Mitglieder der Pößnecker Band der Werkstatt für behinderte Menschen – und eröffneten damit in gelungener Weise musikalisch die neue Ausstellung im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises.

Unter dem Titel „All inklusive – Vielfalt gemeinsam leben. Leben, Lernen, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit besonderen Bedarfen im Saale-Orla-Kreis“ präsentieren seit dem 9. September mehrere Einrichtungen ihre umfangreichen Angebote der Behindertenhilfe im Saale-Orla-Kreis.

„Im Saale-Orla-Kreis wird Inklusion groß geschrieben“, erklärte Landrat Thomas Fügmann.

„Wir haben Einrichtungen in der Region, die unwahrscheinlich Tolles in diesem Bereich tun. Und genau das soll mit dieser Ausstellung gezeigt werden“, so der Landrat.

Der Saale-Orla-Kreis ist mit seinen zahlreichen Einrichtungen der Behindertenhilfe ein Ort, in dem viele Menschen mit Handicap wohnen, lernen, arbeiten und ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben. Dies wird nun im Foyer des Landratsamtes in Schleiz auf Bildern und Infotafeln sowie anhand von Flyern und Infomaterialien dargestellt. Andererseits soll diese Ausstellung ein Informations- und Hilfsangebot für Menschen mit Behinderung sowie deren Fami-

lien sein. „Ziel der Ausstellung ist es auch, auf die Bedeutung der Inklusion, des gemeinsamen und vielfältigen Lebens in einer Gesellschaft, aufmerksam zu machen. Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch dazu gehört, unabhängig vom Aussehen, vom Alter, der Herkunft oder eben einer Behinderung. Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit: Das ist Inklusion“, so Anja Kuschik-Büttner, Geschäftsführerin des Behindertenverbandes des Saale-Orla-Kreises.

Wie Inklusion lebendig gestaltet werden kann, das belegten sowohl das Interesse zahlreicher Besucher an der Ausstellung und

der Beifall für die Live-Musik von „Batucaca“ vor dem Landratsamt, als auch der Inhalt der Schau mit Beispielen wie etwa dem Café der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein in Altengesees.

„Die neue Ausstellung ist bis Ende Oktober im Foyer des Landratsamtes zu sehen“, informierte die Ausstellungskordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte Nadine Hofmann. Am 12. Oktober wird im Rahmen der Ausstellung auf den Tag des Sehens aufmerksam gemacht.

Text und Fotos:  
Pressestelle Landratsamt



Jugendliche betrachten die Informationstafeln im Foyer des Landratsamtes.



Die Band „Batucaca“ spielte zur Eröffnung vor dem Landratsamt.

## Courage gegen Drogen im Saale-Orla-Kreis: Anti-Drogen-Zug Revolution Train in Schleiz

Im vergangenen Jahr konnte der Revolution-Train aufgrund der Corona-Pandemie nicht nach Thüringen kommen. In diesem Jahr ist der Anti-Drogen-Zug wieder auf Tour und macht vom 22. bis 24. September am Bahnhof in Schleiz halt. „Die Aufklärung der Jugendlichen zum Thema Drogen – vom Alkoholmissbrauch bis zum Konsum illegaler synthetischer Drogen – ist unverzichtbar. Deshalb haben wir erneut große Anstrengungen unternommen, um den Revolution Train in den Saale-Orla-Kreis zu holen“, erklärt Corina Fügmann, Fachdienstleiterin Frühe Hilfen und Inklusion/Jugendamt.

Während der Monate der Corona-bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens habe es wie zuvor erhebliche Probleme von Jugendlichen und Erwachsenen mit Suchtproblematiken gege-

ben. „Uns ist bekannt, dass es trotz der Einschränkungen möglich war, auch illegale synthetische Drogen zu beschaffen und zu konsumieren. Alkohol und Zigaretten sowieso“, so Corina Fügmann. Deshalb dürfte die Intensität der Bemühungen des Netzwerkes Courage gegen Drogen nicht nachlassen, betont die Fachdienstleiterin, die seit 2014 Gründungsmitglied des Netzwerkes im Saale-Orla-Kreis ist.

„Wir freuen uns, dass es zum dritten Mal gelungen ist, den Zug nutzen zu können und dass wir Partner gefunden haben, die das Projekt unterstützen und mitfinanzieren“, so Fügmann. Zur Vorbereitung der Aufklärungskampagne wurden sieben weitere ModeratorInnen geschult, um die Führungen im Revolution Train durchzuführen. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 17 aktive Moderatoren. Bereitgestellt wird der Anti-Drogen-Zug

von Stiftungsfonds Neues Tschechien. Der Zug wurde in Tschechien entwickelt und weiter entwickelt. Seit 2017 gibt es auch eine deutschsprachige Version des Aufklärungsprogrammes. Federführend in der Organisation im Saale-Orla-Kreis ist die Volkssolidarität Oberland. Schüler aller neunten und teilweise auch zehnten Klassen des Saale-Orla-Kreises besuchen Führungen im Revolution Train im Rahmen der Schulzeit. Am 22., 23., 24. September fahren die Schulklassen in den Vormittagsstunden mit Bussen nach Schleiz, um am dem Aufklärungsprogramm teilzunehmen. Am Bahnhof Schleiz gibt es ein – aufgrund der Corona-Infektionsschutzvorschriften verkleinertes – Rahmenprogramm, beispielsweise einen Informationsstand der Suchtberatung. Zum Aufenthalt für Wartezeiten vor den Führungen wird ein Zelt am Bahnhof aufgebaut.

**An den drei Nachmittagen steht der Anti-Drogen-Zug für interessierte Jugendliche, Familien, Vereine und weitere Interessenten bereit.** Der Besuch ist kostenlos. „Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen aber unbedingt erforderlich“, erklärt Eva Thrum vom Fachdienst Frühe Hilfen und Inklusion/Jugendamt im Landratsamt.

**Anmelden kann man sich telefonisch unter (03663) 488 963 oder über Facebook Courage gegen Drogen.**

Für den Besuch des Zuges gelten die 3-G-Regeln. Gegen das Corona-Virus Geimpfte oder Genesene müssen dies nachweisen. Vor Ort gibt es die Möglichkeit eines Schnelltests gegen einen Obolus von vier Euro.

*Text: Pressestelle Landratsamt*

## Jägerprüfung im Saale-Orla-Kreis erfolgreich absolviert

Am 28.08.2021 war es soweit – die Jägerprüfung im Saale-Orla-Kreis wurde erstmalig in diesem Jahr eröffnet. Die Veranstaltung begann früh um 8 Uhr auf dem Platz vor dem Eingang des Hauptgebäudes der Kreisverwaltung in Schleiz. Wie es des Waidwerkes Brauch bei einer jagdlichen Zusammenkunft ist, erschallten die Jagdhörner. Die Jagdhornbläser der Jägerschaft Schleiz e. V. gaben einen würdigen Auftakt für die bevorstehenden drei Prüfungstage. Ihnen gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank.

Die Prüflinge mussten ihre Kenntnisse in einem schriftlichen Prüfungsteil, einem mündlich-praktischen Prüfungsteil sowie in der Schießprüfung unter Beweis stellen. Es traten insgesamt 24 Prüflinge, davon 19 der Jagdschule Wähner und fünf aus benachbar-



*Die Teilnehmer der diesjährigen Jägerprüfung im Saale-Orla-Kreis*

ten Landkreisen, zur Erstprüfung oder Wiederholungsprüfung an. 22 Jagdschüler, davon 5 Frauen, haben ihre jeweilige Prüfung mit Erfolg bestanden haben.

Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass breitgefächert in allen Prüfungsteilen gute bis sehr gute Leistungen zu verzeichnen waren. 17 Prüflinge erreichten in der schriftlichen Prüfung zwi-

schen 92 bis 99 Punkte von 100 möglichen Punkten. Zur Schießprüfung schoss eine Jagdschülerin das bestmögliche Ergebnis mit 5 Treffern im 10er Bereich und wurde somit die Schützenkönigin des Tages.

Großer Dank gilt den ehrenamtlichen Sachgebietsprüfern, die mit viel Einsatzbereitschaft und Kraft ihre Ämter ausfüllen und die Jägerprüfung im Saale-Orla-Kreis zu

einer fairen und anspruchsvollen Prüfung machen.

„Wir wünschen allen Beteiligten für die Zukunft alles Gute und Waidmannsheil“, so Oliver Müller, Vorsitzender des Prüfungsausschusses für die Jägerprüfung im Saale-Orla-Kreis.

*Text und Bild: Untere Jagdbehörde, Landratsamt Saale-Orla-Kreis*

## Erster Projektauftrag für das Förderjahr 2022

Seit 2019 konnten über das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (vormals „Familie eins99“) viele familienfördernde Projekte unterstützt werden. Auch im Jahr 2022 soll dies fortgeführt werden.

Deshalb rufen wir Sie hiermit auf, uns eine Projektskizze zu verschiedenen Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Dialog der Generationen oder Wohnumfeld und Lebensqualität einzureichen.

### Wer ist antragsberechtigt?

Förderfähig sind Projekte von gemeinnützigen Trägern (bspw. Vereine), Verbänden der Wohlfahrtspflege, kirchlichen Trägern, kreisangehörigen Städten oder Gemeinden.

### Welche Ausgaben werden gefördert?

Für Maßnahmen, Angebote und Projekte im Sinne des Landesprogrammes und des Familienförderplanes des Saale-Orla-Kreises

2019-2022 werden Personalkosten, Sachkosten, Ho-norarkosten gefördert.

### Wie reiche ich mein Projekt ein?

Das Formular für Ihre Projektskizze sowie weitere Hinweise zur Antragstellung finden Sie auf [www.saale-orkreis.de](http://www.saale-orkreis.de) im Bereich Saale-Orla-Kreis / Kinder, Jugend und Familie / Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen.

Sehr gern können Sie sich vor Einreichung Ihrer Projektskizze mit uns in Verbindung setzen.

Fragen zum Landesprogramm und zur Antragstellung beantwortet Ihnen Frau Steinmark, Sozialplanerin Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen, Tel.: 03663/488 959, E-Mail: [sozialplanung@lrakok.thueringen.de](mailto:sozialplanung@lrakok.thueringen.de)

*Text: Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben*



# Programm

## Ausgabe Oktober

### Auszug der Kursangebote für den Monat Oktober

Das gesamte Veranstaltungsprogramm, sowie die detaillierten Beschreibungen aller Kurse und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite Ihrer Volkshochschule unter [www.vhs-sok.de](http://www.vhs-sok.de).

Bitte beachten Sie, dass nach dem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz am 10.8.2021 die Durch- bzw. Weiterführung der Kurse bei steigenden Coronazahlen mit einer Nachweispflicht bzgl. Impfung, Genesung oder Test verbunden sein wird.

Bitte bedenken Sie dies bei Ihrer Anmeldung. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter\*innen Ihrer Volkshochschule gern zur Verfügung.

### Geschäftsstellen und Kontaktdaten

#### Geschäftsstelle Pößneck

Wohlfarthstraße 3 - 5  
07381 Pößneck

 03647 448-144  
 03647 448-147  
 [info@vhs-sok.de](mailto:info@vhs-sok.de)

#### Geschäftsstelle Schleiz

AWZ Schleiz, Löhmaer Weg 2  
07907 Schleiz

 03663 4248282  
 03647 448-147  
 [info@vhs-sok.de](mailto:info@vhs-sok.de)



Das gesamte Kursangebot, sowie die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie unter <https://www.vhs-sok.de/programm>



## Online-Kurse

Für die Teilnahme an den Online-Angeboten Ihrer Volkshochschule müssen Sie über eine Internetverbindung (idealerweise via LAN), sowie ein internetfähiges Endgerät (PC/Laptop/Tablet) verfügen. Bei Veranstaltungen über die vhs.cloud benötigen Sie zudem Mikrofon und Kamera. Gern stehen wir Ihnen bei technischen Fragen beratend zur Seite.

- **Online-Kurs vhs cloud:  
Spanisch für Anfänger**

Kursnr.: 21H0-42201  
Termin: Di., ab 05.10.2021, 17:00 - 18:30 Uhr,  
10 Abende  
Ort: VHS, virtueller Kursraum  
Kosten: 72,60 €  
Leitung: José-Maria de la Iglesia-Arévalo

- **Vorbereitung auf die Mathematikprüfung  
Klasse 10 Realschule/BLF Gymnasium -  
vhs.cloud**

Kursnr.: 21H0-60801  
Termin: Mo., ab 04.10.2021, 15:30 - 17:00 Uhr,  
15 Tage  
Ort: VHS, virtueller Kursraum  
Kosten: kostenfrei  
Leitung: Herbert Rudolf Schmidt

- **Fit in Mathematik der Oberstufe - vhs.cloud**

Kursnr.: 21H0-60802  
Termin: Mo., ab 04.10.2021, 17:00 - 18:30 Uhr,  
15 Tage  
Ort: VHS, virtueller Kursraum  
Kosten: kostenfrei  
Leitung: Herbert Rudolf Schmidt

- **Sorgerecht und Umgang**

Kursnr.: 21H1-10302  
Termin: Mi., 20.10.2021, 18:00 - 20:00 Uhr  
Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3,  
3. Etage, Raum 03  
Kosten: 5,00 €  
Leitung: Sabrina Roy

- **Moderne Umgangsformen**

Kursnr.: 21H1-10602  
Termin: Fr., 01.10.2021, 18:00 - 21:00 Uhr  
Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
Kosten: 24,00 €  
Leitung: René Knizia

- **Kommunikationstraining**

Kursnr.: 21H1-10603  
Termin: Fr., 22.10.2021, 18:00 - 21:00 Uhr  
Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
Kosten: 24,00 €  
Leitung: René Knizia

- **Vom Obst zum Saft**

Kursnr.: 21H2-10401  
Termin: Di., 05.10.2021, 17:00 - 18:00 Uhr  
Ort: Lausnitz b. Neustadt, Ortsstraße 3  
Kosten: 7,00 € (Barzahlung vor Ort)  
Leitung: Alexe von Wurmb

- **Faszination Vogelzug - Wanderung im Plothener Teichgebiet**

Kursnr.: 21H4-10905  
Termin: Sa., 09.10.2021, 09:00 - 12:00 Uhr  
Ort: Treffpunkt: Plothen, Parkplatz Ortsmitte  
Kosten: 10,40 €  
Leitung: Frank Radon



## Gesellschaft

- **Erben und Vererben**

Kursnr.: 21H1-10301  
Termin: Mi., 13.10.2021, 18:00 - 20:00 Uhr  
Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3,  
3. Etage, Raum 03  
Kosten: 5,00 €  
Leitung: Sabrina Roy





## Kultur

### • Malen wie Bob Ross - Öl-Malerei (nicht nur) für Laien - Neues Landschaftsmotiv

Kursnr.: 21H1-20701  
 Termin: Do., 14.10.2021, 10:00 - 16:00 Uhr  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 34,00 € zzgl. 35,00 € Materialkosten  
 Leitung: Günter Petzoldt

### • Malen wie Bob Ross - Öl-Malerei (nicht nur) für Laien - Blumenmotiv Gelbe Iris

Kursnr.: 21H1-20702  
 Termin: Fr., 15.10.2021, 10:00 - 16:00 Uhr  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 34,00 € zzgl. 35,00 € Materialkosten  
 Leitung: Günter Petzoldt

### • Malen wie Bob Ross - Öl-Malerei (nicht nur) für Laien - Neues Landschaftsmotiv

Kursnr.: 21H1-20703  
 Termin: Sa., 16.10.2021, 10:00 - 16:00 Uhr  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 34,00 € zzgl. 35,00 € Materialkosten  
 Leitung: Günter Petzoldt

Kursnr.: 21H1-20704  
 Termin: So., 17.10.2021, 10:00 - 16:00 Uhr  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 34,00 € zzgl. 35,00 € Materialkosten  
 Leitung: Günter Petzoldt

### • Spinnabend

Kursnr.: 21H4-20902  
 Termin: Mi., 27.10.2021, 16:00 - 19:00 Uhr  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum  
 Kosten: 30,00 €  
 Leitung: Gabi Mewes



## Gesundheit

### • Klangmeditation mit Phantasiereise

Kursnr.: 21H4-30101  
 Termin: Di., ab 05.10.2021, 18:30 - 19:30 Uhr,  
 3 Abende  
 Ort: Schleiz, Begegnungsstätte  
 des Behindertenverbandes e. V.  
 Kosten: 14,00 €  
 Leitung: Martina Kirchner

### • Workshop: Haarwaschseifen

Kursnr.: 21H4-30403  
 Termin: Di., 05.10.2021, 18:30 - 20:00 Uhr  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum  
 Kosten: 11,00 € zzgl. 15,00 € Materialkosten  
 (werden mit der Kursleiterin abgerechnet)  
 Leitung: Gesine Müller

### • Meditationsworkshop - Zeit für mich

Kursnr.: 21H1-30105  
 Termin: Sa., 09.10.2021, 10:00 - 16:00 Uhr  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3,  
 3. Etage, Raum 01  
 Kosten: 26,00 €  
 Leitung: Katrin Broßmann



## Sprachen

### • Gebärdensprache der Gehörlosen Grundkurs

Kursnr.: 21H1-42801  
 Termin: Mi., ab 06.10.2021, 17:30 - 19:00 Uhr, 12 Tage  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 106,00 €  
 Leitung: Martina Krause / Annekatriin König

### • Englisch A1, 2. Semester

Kursnr.: 21H1-40602  
 Termin: Di., ab 05.10.2021, 18:00 - 19:30 Uhr,  
 15 Abende  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 79,60 € zzgl. Kosten für das Lehrbuch  
 Leitung: Beate Völckel

### • Englisch A2, 1. Semester

Kursnr.: 21H1-40603  
 Termin: Mo., ab 04.10.2021, 17:30 - 19:00 Uhr,  
 15 Abende  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 79,60 € zzgl. Kosten für das Lehrbuch  
 Leitung: Beate Völckel

### • Englisch B1, 1. Semester

Kursnr.: 21H1-40604  
 Termin: Mo., ab 04.10.2021, 19:00 - 20:30 Uhr,  
 15 Abende  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3,  
 3. Etage, Raum 03  
 Kosten: 79,60 € zzgl. Kosten für das Lehrbuch  
 Leitung: Beate Völckel

- **Italienisch A1, 2. Semester**

Kursnr.: 21H1-40902  
 Termin: Mi., ab 06.10.2021, 18:00 - 19:30 Uhr,  
 15 Abende  
 Ort: Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3  
 3. Etage, Raum 7.17  
 Kosten: 79,60 € zzgl. Kosten für das Lehrbuch  
 Leitung: Ines Giese

- **English Conversation**

Kursnr.: 21H2-40601  
 Termin: Mo., ab 11.10.2021, 20:00 - 21:30 Uhr,  
 15 Abende  
 Ort: Neustadt a. d. Orla, Mühlstraße 20 b  
 Kosten: 79,60 €  
 Leitung: Reiner Pantalon

- **Englisch A1, 3. Semester**

Kursnr.: 21H4-40601  
 Termin: Di., ab 19.10.2021, 18:00 - 20:00 Uhr,  
 12 Abende  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum,  
 Löhmaer Weg 2, Raum 214  
 Kosten: 84,40 € zzgl. Kosten für Lehrwerk  
 Leitung: Martina Apitz

- **Englisch A2, 1. Semester**

Kursnr.: 21H4-40602  
 Termin: Do., ab 07.10.2021, 13:30 - 15:00 Uhr, 12 Tage  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum,  
 Löhmaer Weg 2, Raum 214  
 Kosten: 65,68 € zzgl. Kosten für Lehrbuch  
 Leitung: Christa Siegmund

- **Englisch B1, 1. Semester**

Kursnr.: 21H4-40603  
 Termin: Do., ab 21.10.2021, 18:00 - 20:00 Uhr,  
 12 Abende  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum  
 Kosten: 84,40 € zzgl. Kosten Lehrwerk  
 Leitung: Martina Apitz

- **Spanisch A2**

Kursnr.: 21H4-42202  
 Termin: Mo., ab 11.10.2021, 18:00 - 19:30 Uhr,  
 15 Abende  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum,  
 Löhmaer Weg 2, Raum 214  
 Kosten: 94,00 €  
 Leitung: Maja Murin-Kaczorowska

- **Englisch A2, 1. Semester**

Kursnr.: 21H5-40601  
 Termin: Di., ab 05.10.2021, 19:00 - 20:30 Uhr,  
 10 Abende  
 Ort: Bad Lobenstein, Regelschule,  
 Kosten: 56,40 € zzgl. Kosten für Lehrwerk  
 Leitung: Kristin Kuchenbecker

- **Englisch für Reise und Beruf**

Kursnr.: 21H7-40601  
 Termin: Di., ab 12.10.2021, 18:30 - 20:00 Uhr,  
 10 Abende  
 Ort: Blankenstein, Museum, Hauptstr. 15  
 Kosten: 56,40 €  
 Leitung: Beate Boesler



## Arbeit | Beruf

- **EDV für Jedermann - Aufbaukurs WORD und Excel**

Kursnr.: 21H1-50101  
 Termin: Di. / Do., 05.10.2021 - 21.10.2021,  
 16:30 - 18:45 Uhr, 6 Tage  
 Ort: VHS Pößneck, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 64,00 €  
 Leitung: Marcel Franz

- **EDV für Jedermann - Einsteigerkurs**

Kursnr.: 21H1-50105  
 Termin: Mo., ab 29.11.2021, 16:30 - 18:45 Uhr, 9 Tage  
 Ort: VHS Pößneck, Wohlfarthstraße 3  
 Kosten: 91,00 €  
 Leitung: Marcel Franz

### Online Banking - Grundlagen

Kursnr.: 21H4-50102  
 Termin: Mi., ab 06.10.2021, 18:00 - 19:30 Uhr,  
 3 Abende  
 Ort: Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum,  
 Löhmaer Weg 2, Raum 126  
 Kosten: 36,00 €  
 Leitung: Thomas Eisentraut

Das gesamte Kursangebot, sowie die  
 detaillierten Kursbeschreibungen finden  
 Sie im Internet unter  
[www.vhs-sok.de/programm](http://www.vhs-sok.de/programm)





## Amtlicher Teil

### Beschlüsse der 14. Sitzung des Kreistages am 06. September 2021

#### Beschl.-Nr./Inhalt:

##### 166-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 13. Sitzung des Kreistages am 07.06.2021 (öffentlicher Teil).

##### 167-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag von Bündnis 90/ Die GRÜNEN AN/050/2021 (Solaraktionsplan für öffentliche Dächer im Saale-Orla-Kreis) ab.

##### 168-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung der Freisportanlagen für den Schulsport in Tanna wird anerkannt.
2. Der Landrat wird beauftragt, im Jahr 2021 alles Erforderliche zur Erarbeitung einer Umsetzungsvariante für die Erneuerung der Freisportanlagen am bisherigen Standort oder alternativ eines Neubaus einer Schulsportanlage auf einem geeigneten Standort innerhalb der Stadt Tanna zu veranlassen.
3. Der Landkreis setzt sich mit der Stadt Tanna in Verbindung, da diese Eigentümer der Anlagen ist.

##### 169-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag von Bündnis 90/ Die GRÜNEN AN/064/2021 (Plan zur Realisierung von bilingualer Bildung für den Saale-Orla-Kreis) ab.

##### 170-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt fest, dass im Saale-Orla-Kreis großer Nachholbedarf hinsichtlich einer Optimierung des Radwegenetzes besteht. Dem Landkreis kommt hierbei eine koordinierende Funktion zu, da die Umsetzung der einzelnen Projekte meist im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung liegen.
2. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, im Fachbereich Ordnung, Umwelt und Wirtschaft die Koordinierung von Radwegeprojekten als einzelne Aufgabe anzusiedeln. Die Schaffung der Stelle eines Radwegeverantwortlichen (analog zur Empfehlung des Radverkehrskonzeptes 2.0 der Thüringer Landesregierung) ist zu prüfen und die hierfür notwendigen finanziellen Mittel sind bei Bedarf in die Haushaltsplanung 2022 aufzunehmen.
3. Dabei sollen folgende Schwerpunkte für diesen Aufgabenbereich gelten:
  - Koordinierung der Radwegeprojekte von Kommunen mit denen auf Kreis- und Landesebene in Form einer zu bildenden Arbeitsgemeinschaft Radwege. Hierzu sollen alle Kommunen des Landkreises aber auch angrenzende Gebietskörperschaften vernetzt werden
  - Vernetzung mit lokalen Akteuren wie z.B. dem Saale-Rad-Forum um bürgerschaftliches Engagement frühzeitig einzubinden
  - Unterstützung der Kommunen bei der Verwirklichung geplanter Radwege
  - Bedarfsanmeldung hinsichtlich Radwegen an Landes- und Bundesstraßen an die entsprechenden übergeordneten Behörden und Abstimmung mit lokalen Projekten
  - Realisierung von Radwegeprojekten im eigenen Wirkungsbereich des Landkreises.
4. Eine besondere Relevanz wird hierbei der Verbindung der Regionen im Landkreis und der Vernetzung überregionaler Radwege eingeräumt. Hinsichtlich der Bewerbung der Städte Pößneck, Neustadt/Orla und Triptis für die Landesgartenschau 2028 sollte hier ein Schwerpunkt auf der Verbindung mit der Region Schleiz/Bad Lobenstein liegen.

##### 171-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der UBV-Fraktion AN/066/2021 (Fortschreibung Schulnetzplan) ab.

##### 172-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist den Antrag der Fraktion Die LINKE AN/067/2021 bzgl. Änderung Gesellschaftsvertrag KomBus GmbH in den Kreisausschuss.

##### 173-14/2021

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 13. Sitzung des Kreistages am 07.06.2021 (nichtöffentlicher Teil).

##### 174-14/2021

Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Schleiz

##### 175-14/2021

Beschluss zur Auszeichnung mit der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises

### Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses

#### 18. Sitzung am 15.06.2021

##### Beschl.-Nr./Inhalt:

##### 63-18/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses am 04.05.2021.

##### 64-18/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 ThürGemHV genannten und im Ausschuss vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die Durchführung der Maßnahme – Staatliche Grundschule Oettersdorf – Instandsetzung Speise- und Hortbereich.

##### 65-18/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die Durchführung der Maßnahme – Staatliche Grundschule Schleiz - Sanierung Sanitäranlagen 2. Bauabschnitt.

##### 66-18/2021

Für die Ersatzbeschaffung – Kauf eines LKW / Kipper zum Transport und Winterdienst für den Kreisbauhof in Schleiz - erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, Mühlenstraße 30, aus 10243 Berlin - vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 123.700,50 € brutto.

##### 67-18/2021

Für die Lieferung von Asphaltmischgut für die Sanierung der K 206 Gertewitz und Grobengereuth Saale-Orla-Kreis, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co.KG, In den Teichen 2, aus 07751 Jena-Maua, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 119.416,50 € brutto.

##### 68-18/2021

Für die Regelschule Remptendorf – Teilsanierung Fassade Haus 2, Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Tischlerei Pasold GmbH, Pößnecker Straße 16, aus 07368 Remptendorf, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 143.168,39 € brutto.

##### 69-18/2021

Für den Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, in 07356 Bad Lobenstein – Los 17 Prallwand, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Karl Braun Innenausbau GmbH, Lange Umbrüche 1-5, aus 72221 Haiterbach, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 133.506,34 € brutto.

##### 70-18/2021

Für den Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, in 07356 Bad Lobenstein – Los 30 Elektroinstallation, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma E.TEC GmbH, Poststraße 36, aus 07356 Bad Lobenstein, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 166.600,00 € brutto.

**19. Sitzung am 13.07.2021****71-19/2021**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses am 15.06.2021.

**72-19/2021**

Für die Erbringung der Glas- und Rahmenreinigung an staatl. Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises vom 01.01.2022 – 31.12.2025 (Option, 1 Jahr Verlängerung bis 31.12.2026) – Los 1 Glas- und Rahmenreinigung, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma SAMSIC Gebäudereinigung GmbH, Abraham-Lincoln-Straße 36, aus 65189 Wiesbaden, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 25.569,45 € (brutto) jährlich.

**73-19/2021**

Für den Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, in 07356 Bad Lobenstein – Los 11 Vorhangfassade, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Pensold Bedachungen GmbH, Auf dem unteren Kreuzstück 4, aus 07381 Oppurg, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 100.951,25 € brutto auf das Nebenangebot 2 in Verbindung mit dem Hauptangebot.

**74-19/2021**

Für den Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, in 07356 Bad Lobenstein – Los 32 Außenanlagen, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma STRABAG AG Gruppe Pößneck, Naßäckerstraße 19, aus 07381 Pößneck, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 145.460,26 € brutto auf das Hauptangebot in Verbindung mit dem Nebenangebot 2.

**75-19/2021**

Für die Regelschule Remptendorf – Teilsanierung Fassade Haus 2 – Los 8 – Putz- und Wärmedämmverbundsystemarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Malermeister Steffen Walther, Richard-Barthold-Str. 41, aus 07907 Schleiz, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 172.558,57 € brutto.

**20. Sitzung am 27.07.2021****76-20/2021**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses am 13.07.2021.

**77-20/2021**

Für den Neubau der Grundschule Wurzbach – Planungsleistungen für Gebäude nach § 34 HOAI – erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Bauconcept Planungsgesellschaft mbH, Bachgasse 2 aus 09350 Lichtenstein/Sa., vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 134 GWB, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 331.760,81 € brutto.

**21. Sitzung am 10.08.2021****78-21/2021**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses am 27.07.2021.

**79-21/2021**

Für die Instandsetzung der Kreisstraße K 552, von Schikane bis Oberböhmendorf, Erneuerung der Trinkwasserleitung von OE Schleiz bis HB Buchhübel -Ausführung von Straßen- und Leitungsbau, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma STREICHER Jena GmbH & Co.KG, In den Teichen 2, aus 07751 Jena Maua, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz und vorbehaltlich der Zustimmung durch den Fördermittelgeber, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 201.415,87 € brutto als Anteil LRA Saale-Orla-Kreis (Gesamtsumme: 399.741,88 €).

**80-21/2021**

Für den Ausbau der Kreisstraße K308 zw. Tanna, OT Ebersberg bis OD Willersdorf, Umbau der ÖPNV Haltestellen im OT Ebersberg – Ausführung von Straßen- und Gehwegbau, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma STRABAG AG Direktion Sachsen / Thüringen Gruppe Pößneck, Naßäckerstraße 19, aus 07381 Pößneck, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 584.829,18 € brutto Anteil LRA Saale-Orla-Kreis (Gesamtsumme: 648.975,60 € brutto).

**81-21/2021**

Für die Ausstattung Möbel 2021 für Schulen im Saale-Orla-Kreis, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG aus Berlin, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 116.314,17 € (brutto).

## Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters in der Gemeinde Döbritz;

**Festsetzung des Wahltermins**

Hiermit gibt das Landratsamt Saale-Orla-Kreis Folgendes bekannt: Der Termin für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Döbritz wurde durch das Landratsamt Saale-Orla-Kreis auf Sonntag, den 28. November 2021, festgesetzt. Eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl findet am Sonntag, dem 12. Dezember 2021, statt.

Gez. Dr. Bergner  
Fachdienstleiter Rechtsaufsichtsbehörde

## Wahl der Abgeordneten zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

### Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für den Wahlkreis 195 (Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Holzland-Kreis - Saale-Orla-Kreis)

Die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses sowie des gewählten Wahlkreisbewerbers für den Wahlkreis 195 findet am Freitag, dem 1. Oktober 2021, um 10:00 Uhr, im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, Kaisersaal, in 07607 Eisenberg, statt.

Eisenberg, 4. August 2021

gez.  
Schumacher  
Kreiswahlleiter

- im Original gezeichnet -

## Jahresabschluss der Kreissparkasse Saale-Orla zum 31.12.2020

Der vollständige Jahresabschluss der Kreissparkasse Saale-Orla wurde am 07.09.2021 vom Bundesanzeiger Verlag veröffentlicht und kann auf den Webseiten [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) bzw. [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de) eingesehen werden.



## Impressum

### Amtsblatt des Saale-Orla-Kreis

**Herausgeber:** Saale-Orla-Kreis, vertreten durch den Landrat  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, vertreten durch den Landrat

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 9240921,  
E-Mail: [d.wolf@wittich-langewiesen.de](mailto:d.wolf@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.  
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Saale-Orla-Kreis. Im Bedarfsfall können sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren. Desweiteren besteht die Möglichkeit im Bürgerbüro des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Einzel Exemplare im beschränkten Umfang abzuholen, bzw. in Amtsblätter Einsicht zu nehmen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



**Sie: den Traum.  
Der Staat: die  
Förderung.  
Wir: die Beratung.**

## **Vorsorge ist Teamwork.**

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.  
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.  
[ksk-saale-oria.de/vorsorge](http://ksk-saale-oria.de/vorsorge)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Saale-Orla**